

15) Da es bey dem vorsehenden Verkauf der bey Züschen liegenden Mittlischen Untermühle nebst Zubehör, nöthig ist, den hierauf haftenden sämtlichen Passiv-Stand zu wissen: so werden alle diejenigen, welche an dieser besagten Mühle und der Witwe Rittin nebst ihren Eöhnen einige Forderung haben, hiermit vorgeladen, ihre Credita in dem auf Freitag den 15. April angeetzten Termin, Vormittags von 8 bis 12 Uhr, zu Züschen in des Gastwirth Obdten Behausung vor mir um so gewisser anzugeben und zu verifiziren, als sich die Zurückbleibende hiernächst der Präclusion zu gewärtigen haben. Niederwildungen den 28. Februar 1791.

In Gemäsheit des mir geschehenen von Hochfürstl. Regierung genehmigten Auftrags.
J. S. Mogg.

16) Nachdem des weil. Invaliden-Wachmeisters, Johann Georg Herzogs Witwe zu Hessa, bey Gericht alhier die Anzeige gethan, daß ihr Vermögen nicht hinreiche ihre Schulden zu bezahlen, und dahero bonis cediren wolle: Als werden alle diejenige, welche an ersagte Johann Georg Herzogs Witwe Schuldforderungen haben, edictaliter hiermit vorgeladen, in dem zur Liquidation gesetzten Termin, Dienstags den 19ten April, Vormittags um 9 Uhr, vor dem Gerichte alhier zu erscheinen, und ihre Schuldforderungen zu liquidiren, oder zu gewärtigen, daß sie damit nachher abgewiesen und weiter nicht gehört werden. Stift Kaufungen den 8ten März 1791.
Gericht alda.

* * *

17) Der Gärtner Henze vor dem Frankfurterthor, hat sein Wohnhaus und Garten, den sogenannten Leztenheller, um eine gewisse Summe Geld verkauft: wer etwas daran zu fordern hat, wolle sich bey ihm oder dem Wirth Claus, Zeit Rechtsens melden.

18) Es hat der Hr. Rath Murrhard seinen Garten, vor dem Holländischenthor, an dem Hrn. Geheim. Kriegs-Rath Kulenkamp und Mohlischen Hrn. Erben gelegen, verkauft, wer was dagegen einzuwenden hat, wolle sich Zeit Rechtsens melden.

Verkauf von Grundstücken.

1) Es sollen Montags den 6ten May dieses Jahrs, nachfolgende dem Johann Fost Fuchs und dessen Ehefrauen zu Oberelsungen zugehörige, von Johann George Nolten herrührige Grundstücke, an den Meistbietenden verkauft werden, als: 1) ein Wohnhaus in dem Willkommen genannt, samt dazu gehörigen Garten, zwischen Johann George Schmidt dem mittleren und dem Wasser; 2) ein Acker Erbland in der Strote, am Schulmeister Schwedes; 3) $\frac{1}{2}$ Acker daselbst am Rastemeister Fuchs; 4) $\frac{1}{2}$ Acker vor dem Laderholze, an Christoph Wasmath; 5) $\frac{1}{2}$ Acker auf dem Rättershagen, neben dem Laarischen Wege, an Johann George Burghard; 6) $\frac{1}{4}$ Acker auf dem Saurenbruche, an Johannes Gabel; 7) $\frac{1}{4}$ Acker am Ragerwege, an Johannes Schneider; 8) $\frac{1}{4}$ Acker am Knappbruche; 9) $\frac{1}{4}$ Acker beyh Wiegen, an Christoph Gohmanns Kel.; 10) $\frac{1}{4}$ Acker beyh Krähenpful, an Johannes Schneider gelegen. Wer ein oder das andere davon zu erstehen gesonnen, oder Anspruch daran hat, kan sich alsdann vor Amt melden, oder es wird hernach nicht mehr Rücksicht darauf genommen. Breuna den 26ten Febr. 1791.
J. C. Kornemann, v. Malsburgischer Amtmann.

2) Demnach die Anna Martha Krauffin zu Breidenbach, die für den meinstbietend erstandenen ehemahlen dem Einwohner, Johannes Kunold daselbst zugehörig gewesen: vor Breidenbach aufm Mühlen-Rhein, zwischen dem Mühlengraben und Hermann Siedert gelegene Acker Erbland, schuldige Kaufgelder bis jetzt noch nicht ad depositum judiciale geliefert, so ist auf gedachter Käuferin Kosten und Gefahr, die anderweite subhastation erkannt, und Terminus Licitationis auf den 28. März d. J. bestimmt: Diejenigen nun, so Lust haben sothanen Acker Land zu kaufen, können sich an besagtem Tage des Morgens von 9 bis 12 Uhr, vor hiesigem Gerichte einfinden, ihr Gebot thun, und nach Befinden der Abjudication gewärtigen. Hoof den 14. Febr. 1791.

Adel, von Dalwigisches Gesamt, Gericht hier selbst. Lt. Krug.